

Auszug aus der Niederschrift
15. Sitzung des Sozialausschusses vom 22.11.2022

- 2.4 Einrichtung eines beispielhaften „Smart-Hauses der offenen Tür“ in der Sterkrader Innenstadt zur Veranschaulichung und individuellen Erfahrung von Einsatzmöglichkeiten digitaler Unterstützungssysteme in der alltäglichen Lebensbewältigung**
B/17/2727-02
zur Kenntnis genommen

Frau Schnettler (Bürgermitglied (Bgm.)) begrüßt die Einrichtung, fragt jedoch nach, ob eine Evolution geplant ist.

Herr Stadtverordneter Broß meldet für seine Fraktion noch Beratungsbedarf an.

Herr Girrullis (Bgm.) teilt mit, dass das Projekt von seiner Fraktion befürwortet wird. Den Kostenaufwand hält er in Relation zum Nutzen für verhältnismäßig, da viele Voraussetzungen (z.B. Barrierefreiheit, qualifizierte Beratung, etc.) geschaffen werden müssen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Hersteller die Technik zur Erprobung leihweise zur Verfügung stellen.

Herr Telli (Bgm.) bedauert, dass die Vorlage heute nicht beschlossen werden kann, besonders, da der Landesvorsitzende der CDU-NRW in einer Publikation „Wir aktiv vor Ort“ die Erhöhung der Lebensqualität durch Smart-Home befürwortet hat. Er teilt mit, dass die Quartiersbüros angeboten haben, das Projekt durch Beratung der Menschen zu unterstützen.

Frau Costeck (Büro für Chancengleichheit) erläutert, dass der Entwicklungsprozess eng begleitet und eine Auswertung im Sozialausschuss dargestellt werden wird. Die für das Smart-Haus aktivierte Person wird den Betrieb des Ladenlokals, die Akquise von weiteren Firmen mit Assistenzsystemen sowie die Beratung der älteren und behinderten Menschen und deren Angehörigen wahrnehmen. Den aufsuchenden Menschen werden Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt, die einen besseren und längeren Verbleib im eigenen Wohnraum gewährleisten.

Herr Telli (Bgm.) macht in diesem Zusammenhang auf die Veröffentlichung der „Seniorenkonferenz 2022“ aufmerksam, die sich mit dem Thema „Digitalisierung im Alltag“ befasst.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/17/2727-01 ohne Votum vor.